

Überraschende Wendung bei den Ottenbacher Pontonieren

Nach dem verspäteten Saisonstart wurden erst alle Wettkämpfe zeitlich nach hinten verschoben und dann ganz abgesagt. Für viele Pontoniere war dies nicht stimmig und kurzerhand organisierte eine kleine Gruppe mehr oder weniger spontan ein Plausch-Endfahren.

Am 12. September machte sich ein Teil der Ottenbacher Pontoniere via Wasser nach Bremgarten auf den Weg. Durch die Nebelschwaden über der Reuss kamen sie dem Austragungsort im Bremgarter Städtli immer näher, wo sie auf die anderen Vereinsmitglieder sowie die Kameradinnen und Kameraden aus Bremgarten, Dietikon und Mumpf trafen.

Nach der Begrüssung durch den gastgebenden Verein wurde der Parcours kurz studiert, bevor es dann schon losging. Es wurde darauf verzichtet, in fünf Kategorien zu unterteilen. So wurde lediglich zwischen den ganz Jungen, die einen etwas kürzeren Parcours bestritten, den Wettkämpfern und Wettkämpferinnen im Weidling und den Bootsfahrern unterschieden.



Morgendämmerung mit Sonnenaufgang über der Reuss. (Bild zvg.)

Traditionellerweise werden die Fahrerpaarungen am Endfahren unter den Ottenbachern ausgelost, so auch dieses Jahr. Gian Vögele und Simon Flory blieben als eine der wenigen Ausnahmen in der gewohnten Fahrerpaarung und konnten sich in dieser vertrauten Kombination den 2. Gesamtrang in der Kategorie der Weidlinge sichern. Als bestes Fahrerpaar in der Boots-Kategorie erfuhren sich Martin Guthauser und Christian Schnopp den 4. Rang. Thomas Leutert landete durch die Auslosung mit Christian Kohler im Boot. Die beiden erkämpften sich den 8. Rang in ihrer Kate-

gorie und wurden mit dem Ottenbacher-Endfahren-Wanderbecher belohnt.

Neu war an diesem Plausch-Endfahren, dass bei einer zweiten Runde die Fahrerpaarungen über alle Vereine hinweg ausgelost wurden. Das Fahren mit einem neuen Partner, einer neuen Partnerin erforderte jeweils ein wenig Flexibilität und Anpassungsfähigkeit. Anita Hofer und Flavio Güntert aus Mumpf konnten dies auf Anhieb sehr gut umsetzen und holten sich den Gesamtsieg in der Weidlings-Kategorie.

Neben den vielen erfreulichen Ergebnissen der Wettkämpfer sollen die Kampfrichter nicht vergessen werden. Sie tragen jeweils in unverzichtbarer Weise dazu bei, dass solche Anlässe überhaupt stattfinden können. So auch an diesem Wettkampftag in Bremgarten.

Je weiter die Sonne hinter dem Bremgarter Städtchen versank, umso mehr leerte sich das Reussufer und eine Handvoll der Ottenbacher Pontoniere machte sich in der Abenddämmerung via Wasserweg auf den Rückweg in die Heimat. Mit der mystischen Auenlandschaft auf der dunklen Reuss liessen sie den Tag gebührend ausklingen.

Anita Leutert